



BERLINISCHE GALERIE

LANDESMUSEUM FÜR MODERNE
KUNST, FOTOGRAFIE UND ARCHITEKTUR
STIFTUNG ÖFFENTLICHEN RECHTS

ALTE JAKOBSTRASSE 124-128
10969 BERLIN
POSTFACH 610355 – 10926 BERLIN

FON +49 (0) 30 –789 02-600
FAX +49 (0) 30 –789 02-700
BG@BERLINISCHEGALERIE.DE

PRESSEINFORMATION

Ulrike Andres
Leitung
Marketing und Kommunikation
Tel. +49 (0)30 789 02-829
andres@berlinischegalerie.de

Kontakt:
Diana Brinkmeyer
Marketing und Kommunikation
Tel. +49 (0)30 789 02-775
brinkmeyer@berlinischegalerie.de

Berlin, 6. September 2017

Bildungsprogramm und Hochschulkooperation

Special in der Berlin Art Week: Little Art Family LAB, 16. und 17.09.17



Workshop little art, Berlin 2017, © Harriet Poole

Little Art Family LAB

Am 16. und 17. September packt *little art* ihre Koffer voller Ideen und Überraschungen in der Berlinischen Galerie aus. Zur Berlin Art Week sind Familien eingeladen, mit Lupen, Stiften und Skizzenblocks die zeitgenössische Kunst zu entdecken. Auf spielerische Weise können auch die ganz Kleinen das Museum erkunden und sich kreativ ausprobieren. Gemeinsam werden bunte Collagen hergestellt und als kleine Pins mit nach Hause genommen – ein Stück Museum-to-go für alle.

Ein Projekt von Harriet Poole/little art

Sa 16.09. 13-17 Uhr, So 17.09. 12-16 Uhr, ab 2 Jahre

Teilnahme im Museumseintritt enthalten (Kinder bis 18 Jahre kostenfrei), ohne Anmeldung

Projekttag für Schulklassen

Der Projekttag zur Ausstellung *Monica Bonvicini. 3612,54 m³ vs 0,05 m³* untersucht die ortsspezifische Installation der Künstlerin und setzt sich mit Themen wie Architektur, Gender und der Rolle des Publikums im Werk auseinander.

Sek. I, Sek. II (ab 14 Jahre), Dauer: 180 Minuten, kostenfrei (begrenzt Kontingent, solange der Vorrat reicht), danach 6 Euro pro Schüler

Anmeldung und nähere Information: Jugend im Museum e.V., Tel. (0)30 266 42 22 44, schule@jugend-im-museum.de

Offenes Atelier

Die Kinder entwickeln spannende Geschichten über die Welt der Dinge und Farben. Im Atelier wird gezeichnet, fotografiert, gemalt und gedruckt. Jedes Kind trägt dabei einen persönlichen Teil zur gemeinsamen Forschungsreise bei.

jeden Mittwoch, 15–18 Uhr (nicht in den Ferien)

ab 6 Jahre, Dank freundlicher Unterstützung der Schering Stiftung kostenfrei



Kurator*innenführungen

Mo 18.09., 27.11., jeweils 14 Uhr
Ohne Anmeldung, im Museumseintritt enthalten

Wochenendführungen

durch Museumsdienst Kulturprojekte Berlin GmbH
Jeden Samstag und Sonntag, jeweils 15 Uhr
Ohne Anmeldung, im Museumseintritt enthalten

Public Guided Tours in English

Mo 02.10., 3 pm
Every first Monday of the month at 3 pm public guided tours in English are given by experienced museum's guides. Tour is included in Happy-Monday-admission.

Überblicksführungen für Schulklassen

Sek. I, Sek. II, Dauer: 60 Minuten, kostenfrei (begrenzt Kontingent, dann 55 € pro Schulklasse/ 90 Minuten, 75 € pro Schulklasse)

Gruppenführungen

Führungen für Gruppen bis 22 Personen
Kosten: 60 € für 60 Min., 80 € für 90 Min. zzgl. ermäßigter Eintritt pro Person, auch auf Englisch, Französisch und Italienisch buchbar (zzgl. 10 €).

Buchung von Führungen und nähere Informationen: MuseumsInformation der Kulturprojekte Berlin GmbH, Tel. (0)30 247 49 888, museumsinformation@kulturprojekte-berlin.de

Atelierbesuch

Die Künstlerin Monica Bonvicini gewährt gemeinsam mit Dr. Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie, exklusive Einblicke in ihr Studio.
22.11., 16.30 Uhr, 17 € für Mitglieder / 22 € für Nicht-Mitglieder
begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bis 08.11. unter foerderverein@berlinischegalerie.de
oder Fax (0)30-78 902-803

Hochschulkooperation: Online Blog

Im Rahmen des Praxisseminars "Betrachter*innen / Publikum / Zuschauer*innen - Theorien der Involvierung" haben sich Studierende vom Institut für Theaterwissenschaft an der Freien Universität Berlin, unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Annette Jael Lehmann, mit dem umfangreichen Œuvre der Künstlerin Monica Bonvicini beschäftigt. Es entstand ein Online Blog mit zahlreichen Texten der Studierenden, die sich assoziativ mit der Künstlerin, ihren Themen, ihren Arbeiten sowie mit den eigenen Fragen, Irritationen und Störungen beschäftigen. Es geht unter anderem um Macht, Architektur, Glas, Licht, Begehren, Sex, Fetischismus und Gender sowie um Marx' Fetischkritik. Die Ergebnisse dieser Auseinandersetzung werden auf dem Blog *I Can't Get No* präsentiert: www.icantgetno.de